

Auszug aus der Niederschrift
25. Sitzung des Schulausschusses vom 05.09.2024

- 2.1 Antrag der SPD-Ratsfraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Erarbeitung eines Konzepts für saubere Schultoiletten anhand von Best-Practice-Beispielen im Rahmen des Wettbewerbs „Toiletten machen Schule“ und exemplarische Umsetzung an zunächst einer Schule
A/17/5478
geändert vorberaten**

Frau Horn (SPD) stellt den Antrag der SPD-Fraktion vor und ist über den Vandalismus in den Schultoiletten verärgert. Kinder essen und trinken in der Regel nicht ausreichend, um nicht auf die Toilette gehen zu müssen, was gesundheitliche Folgen hat, so Frau Horn. Somit sollen im Rahmen des Antrags Informationen eingeholt, Ideen herausgearbeitet und eine Modellschule in Oberhausen gefunden werden. Eine anschließende flächendeckende Übertragung der Erkenntnisse auf alle Oberhausener Schulen wäre der wünschenswerte Weg der SPD-Fraktion, führt Frau Horn weiter aus.

Frau Hausmann-Peters (CDU) findet den Vorschlag charmant und könnte sich eine Zustimmung ohne den Eingriff in vorhandene Konzepte der Schulen vorstellen, würde jedoch um zwei Änderungen bitten. In dem Antrag soll nicht zwingend eine Modellschule zur Kontaktaufnahme benannt werden und nach Erprobung an der Oberhausener Pilotschule sollte eine Evaluation im Gremium stattfinden, so Frau Hausmann-Peters.

Frau Glauch (Die Linke) findet die Idee von anderen zu lernen gut, verweist auf die individuellen Ansprüche und Probleme in den einzelnen Schulen.

Frau Gödderz (Die Grünen) empfindet den Vorschlag ebenfalls als gelungen und hebt hervor, dass es wichtig sei, den Schulen die Entscheidung zur Umsetzung zu überlassen.

Frau Horn (SPD) bedankt sich für den konstruktiven Austausch und zeigt sich für die Änderungsvorschläge offen.

Frau Hausmann-Peters (CDU) ergänzt, dass die Ideen gemeinsam mit den Schulen erarbeitet werden müssen.

Herr Beigeordneter Schmidt führt aus, dass die Anregungen aufgegriffen werden und sich die Verwaltung mit dem angesprochenen Wettbewerb beschäftigen wird. Darüber hinaus verdeutlicht Herr Schmidt, dass die Modelle aus den Schulen kamen und von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften erarbeitet wurden.

Der Schulausschuss berät die Drucksache unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Änderung mit Enthaltung Linke.Liste zustimmend vor.